

Niederlage in der Hauptstadt: U15 verliert 1:2 bei Hertha Zehlendorf

Für unsere U15 ging es am vergangenen Wochenende zu den C-Junioren von Hertha 03 Zehlendorf, denen die Jungen Hanseaten mit 1:2 unterlagen. Dabei vermisste Chef-Trainer Ken Georgi von seiner Mannschaft vor allem den unbedingten Willen, das Spiel für sich zu entscheiden.



In der 13. Minute musste Hansa-Keeper Fynn-Jason Karstens bereits das erste Mal hinter sich greifen - ein denkbar schlechter Start in das Spiel aus Sicht der U15. Trotz einiger vielversprechender Angriffsversuche waren es kurz nach der Pause erneut die Randberliner, die gnadenlos effektiv zum 0:2 trafen und die Jungen Hanseaten damit eiskalt erwischten. Zwar konnten unsere Jungs durch Leo Berra (47.) noch den 1:2-Anschlusstreffer erzielen, doch im weiteren Spielverlauf hielt die Zehlendorfer Abwehrreihe dicht und der Georgi-Elf sollte kein weiterer Treffer gelingen.

„Wie erwartet hatten wir die größeren Spielanteile, welche wir in der ersten Halbzeit nicht zu nutzen wussten. Nach der Halbzeit haben wir es dann häufiger geschafft, in den Rücken der Abwehr zu kommen und uns so Torchancen herauszuspielen. Dass wir nur eine dieser Chancen genutzt haben, wurde uns zum Verhängnis“, äußerte sich Coach Georgi nach dem Spiel zur gezeigten Leistung.

Im Hinblick auf die kommenden Aufgaben fordert er von seinen Jungs, wieder eine dringend notwendige Siegermentalität hervorzubringen: „Zehlendorf war effektiver und hat zwei der wenigen Möglichkeiten genutzt. Um solche Spiele für sich zu entscheiden, sollten meine Spieler mehr Gier in der Offensive und Defensive entwickeln. Daran gilt es, in den kommenden Tagen und Wochen zu arbeiten“.

Am Sonntag (15. September) empfangen unsere Jungs dann abermals ein Team aus der Hauptstadt: Hertha BSC, derzeit Tabellendritter, ist ab 14 Uhr zu Gast auf dem Kunstrasen am NLZ.